



**Aufbrechen zum Neuen,
das ich noch nicht verstehen kann.**

**Sich hineinziehen lassen
in das Geheimnis Gottes.**

Gott entgegenzweifeln.

Gott entgegenhoffen.

Gott und dem Leben trauen.

Aus: Gott mit neuen Augen sehen, Familienbuch, Kösel 2012

Liebe Eltern der neuen Kommunionkinder,

wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, wird es ein neues Konzept für die
Erstkommunion geben.

Der ein oder andere hat sich sicher schon gefragt: Was soll das? Warum
machen die das?

Wir möchten versuchen, auf einige Fragen schon einmal Antworten zu geben,
damit Sie sich ein Bild von diesem neuen Projekt machen können.

Erstkommunion als gemeinsamer Weg für die ganze Familie?

Warum Veränderungen?

In den vergangenen Jahren haben wir die Erfahrung gemacht, dass bei der Glaubensweitergabe im Rahmen der Erstkommunion ein wichtiger Aspekt zu kurz kam. Nämlich der gemeinsame Weg von Eltern mit ihren Kindern und von Familien miteinander. Wenn Sie wollen können Sie daran in diesem Jahr mit unserem Angebot etwas ändern.

Warum am Wochenende?

Die Zeiten haben sich verändert! Kinder bleiben immer länger in der Schule, gehen nachmittags zum Sport, spielen ein Instrument, treffen sich mit Freunden oder lernen für die Schule. Die Woche ist mit vielen Terminen gefüllt. Oft ist es schwer, dann noch eine Kommuniongruppe unterzubringen. Häufig sind beide Eltern berufstätig. Sie müssen mit ihrer Zeit sehr sorgsam umgehen. Die Mithilfe bei der Vorbereitung soll niemanden überfordern, aber auch nicht diejenigen ausgrenzen, die weniger Zeit haben. Der Sonntag, als Familientag, bietet hierfür die besten Voraussetzungen. Es wird auch nicht der ganze Sonntag gebraucht, sondern eigentlich nur die Zeit von 11 bis 14:30 Uhr. Das Mittagessen hat man dann auch schon inklusive.

Warum gibt es eine Elternkatechese?

Wie wir Menschen Gemeinschaft leben können, lernt ein Kind in den ersten Jahren seines Lebens hauptsächlich im Zusammenleben mit seinen Eltern. Ähnlich verhält es sich auch mit dem Glauben. Glaube ist nicht als etwas Fertiges zu bekommen und zu vermitteln, sondern entsteht im miteinander und wächst durch Erfahrung und Austausch. Als Eltern sind Sie am engsten mit Ihrem Kind und seinen Erfahrungen vertraut. Niemand liebt das Kind so sehr wie Sie als Vater oder Mutter. Diese enge Beziehung der Liebe, des Vertrauens und der Zuwendung ist der Raum, in dem es möglich wird, das Sakrament der Kommunion lebensnah und lebensbedeutsam zu erschließen.

Es ist uns wichtig, dass Ihr Kind den Weg der Erstkommunionvorbereitung nicht alleine geht, sondern dass Sie Ihr Kind begleiten, so wie Sie es bei der Taufe schon getan haben und es im Leben des Alltags tun.

Die Elternkatechese kann auch für Sie die Chance sein, wieder Zugang zu Gott, Glauben und Kirche zu finden.

Muss ich als Elternteil an der Elternkatechese teilnehmen?

Natürlich zwingen wir niemanden dazu, an der Elternkatechese teilzunehmen. Wir wollen Ihnen die Chance geben, sich als Erwachsenen die wichtigen Fragen des Lebens zu stellen. Parallel dazu läuft der Erstkommunionunterricht Ihrer Kinder auf Kinderniveau.

Auf diese Weise können Sie die Wochen der Erstkommunionvorbereitung gemeinsam als Familie gehen.

Worum geht es?

Um die Grundfragen, die mit dem Menschsein gegeben sind:

„Warum sind wir auf der Welt? Gibt es einen Sinn oder sogar ein Ziel? Worauf kann ich bauen und was hält im Sturm? Was sind in Wahrheit die harten und was die weichen Faktoren des Lebens? Was will Gott eigentlich? Wer ist er? Gibt es ihn überhaupt? Ist christlicher Glaube einfach nur eine Form von Religion oder ist Gott bedeutsam für meinen Alltag? Ist Glaube nur etwas für Kranke und Schwache oder gar für Dumme? Tod und Leid, und wo ist Gott? Was passiert, wenn ich heute sterben sollte?“

Jeder Teilnehmer kann sich diese Fragen stellen, seine Meinung sagen und den christlichen Glauben überdenken.

Wie sehen die Gruppenstunden der Kinder aus?

Wie in jedem Jahr treffen sich die Kinder zur inhaltlichen Vorbereitung in kleinen Gruppen, die von so genannten Katecheten begleitet werden. Diese Katecheten und Katechetinnen kommen aus der Elternschaft der neuen Kommunionkinder. Die erste Gruppenstunde findet bei den Katecheten Zuhause statt. Das genaue Datum und die Uhrzeit wird von den Katecheten bekannt gegeben.

Alle weiteren Gruppenstunden finden sonntags im Pfarrzentrum bzw. im Kindergarten statt.

Gibt es auch in der Karwoche Angebote für die Kommunionkinder?

Im Rahmen der Kommunionvorbereitung möchten wir die Kinder und Eltern zu verschiedenen Angeboten in der Karwoche einladen. Genauere Informationen wird es dazu noch geben.

Haben Sie noch Fragen? Dann sprechen Sie uns gerne an! Alles Weitere können wir bei der Anmeldung und am 1. Elternabend besprechen!

Wir freuen uns sehr, diesen neuen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen!

Das Vorbereitungsteam